

KAUSA Servicestelle Rheinland-Pfalz – Standort Trier

Handwerkskammer Trier

15.02.2017 – 30.06.2021 | Rheinland-Pfalz | 21JKS001D

Die KAUSA Servicestelle Rheinland-Pfalz berät und informiert an vier Standorten (Koblenz, Trier, Kaiserslautern und Mainz) Selbstständige und Jugendliche mit Migrations- und Fluchthintergrund sowie deren Eltern zum Thema duale Ausbildung.

Projektbeschreibung

Die KAUSA Servicestelle Rheinland-Pfalz ist eine landesweite Koordinations- und Anlaufstelle rund um das Thema duale Ausbildung für Selbstständige und Jugendliche mit Migrations- und Fluchthintergrund sowie deren Eltern. Die KAUSA Servicestelle Rheinland-Pfalz verfügt über vier Standorte, die bei den Handwerkskammern in Koblenz, Trier, Kaiserslautern und Mainz angesiedelt sind. Dort werden die Zielgruppen über das duale Ausbildungssystem, die Ausbildungsberufe und die Karrierewege, die eine duale Ausbildung ermöglicht, informiert und beraten. Für die Zielgruppe der Jugendlichen führt die KAUSA Servicestelle Rheinland-Pfalz darüber hinaus Jugendforen durch, die Jugendlichen mit Migrations- und Fluchthintergrund den Austausch rund um die duale Ausbildung ermöglichen sollen. Die Jugendlichen können außerdem Informationsangebote an Schulen wahrnehmen und an Betriebsbesichtigungen und Stärken-Workshops teilnehmen.

Die KAUSA Servicestelle Rheinland-Pfalz sucht migrantengeführte Betriebe auf, berät und informiert diese über die Möglichkeit der dualen Ausbildung und unterstützt sie auf ihrem Weg zum Ausbildungsbetrieb. Des Weiteren führt sie migrantengeführte Betriebe gezielt an bestehende Kommunikationsformen wie Unternehmerfrühstücke, Business-Talks und Werkstattgespräche heran, damit sich diese mit anderen Betrieben, die bereits ausbilden, austauschen können.




Neben der Zielgruppenarbeit etabliert bzw. erweitert die KAUSA Servicestelle regionale und landesweite Netzwerke zum Thema "Ausbildung und Migration". Sie entwickelt in Kooperation mit den Netzwerkpartnern (Agenturen für Arbeit, Jobcentern, Migrantenselbstorganisationen, Schulen, etc.) zielgruppenspezifische Unterstützungsinstrumente und Handlungspläne, die die Ausbildungsbeteiligung der Selbstständigen und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie der jungen Geflüchteten nachhaltig erhöhen. Eine intensive Öffentlichkeitsarbeit, die Informationen zur dualen Ausbildung in verschiedenen Sprachen aufbereitet und neue Medien nutzt, unterstützt die Maßnahmen.

Das Projekt wird im Rahmen des Ausbildungsstrukturprogramms JOBSTARTER plus aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Kontakt

Projektdurchführung




Handwerkskammer Trier
Aurita Jankauskaite-Lepage
Loebstraße 18
54292 Trier

 0651 / 20 71 51
 alepage@hwk-trier.de
 www.hwk-trier.de

Hauptstandort

Handwerkskammer Koblenz




Ulrich Meinhard
August-Horch-Straße 6-8
56070 Koblenz

 0261 / 39 83 05
 ulrich.meinhard@hwk-koblenz.de
 www.hwk-koblenz.de

Weitere Standorte




Handwerkskammer Pfalz

Thomas Braun
Am Altenhof 15
67655 Kaiserslautern

 0631 / 36 77 216
 tbraun@hwk-pfalz.de
 www.hwk-pfalz.de

Handwerkskammer Rheinhessen

Claudia Rörig-Paul, Ashraf El Weshahy
Dagobertstraße 2
55116 Mainz

 06131 / 99 92 495 (Frau Rörig-Paul / Herr El Weshahy)
 kausa@hwk.de
 www.hwk.de/kausa/

Links

 [KAUSA Servicestelle Rheinland-Pfalz](http://KAUSA.Servicestelle.Rheinland-Pfalz)